
Presseinformation Nr. 589

26. Mai 2009

**BURGBACHER / WISSING:
Unehrliche Kompromisse bei der Schuldenbremse trägt
die FDP nicht mit**

BERLIN. Zur Abkehr der SPD vom Neuverschuldungsverbot erklären der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion und stellvertretende Vorsitzende der Föderalismuskommission Ernst BURGBACHER und das FDP-Mitglied in der Föderalismuskommission Volker WISSING:

Weil sich die SPD innerlich durch ihren Präsidiumsbeschluss schon von der Schuldenbremse verabschiedet hat, haben wir die Konsequenz gezogen und werden uns bei der Abstimmung am Freitag im Deutschen Bundestag enthalten. Unehrliche Kompromisse trägt die FDP nicht mit. Wir wollen ein wirksames Neuverschuldungsverbot, und das ist offenbar in weite Ferne gerückt.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de